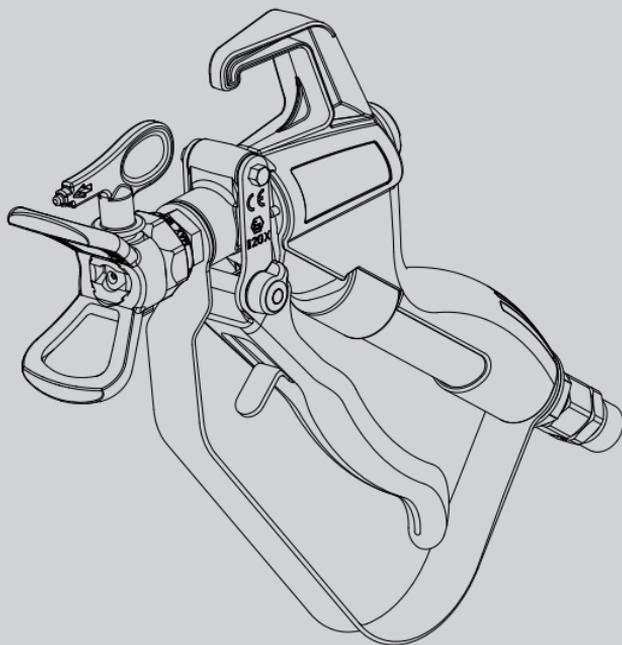


WAGNER



AG-19

HIGH-CAPACITY SPRAY GUN

Owner's Manual

Betriebsanleitung • Deutsch..... S. 2
Operating manual • English.....p. 16

Sicherheitshinweise



Sicherheit ist oberstes Gebot! Es müssen alle lokalen und nationalen Vorschriften zur Entlüftung, zum Brandschutz und zum Arbeitsschutz eingehalten werden.



GEFAHR: Verletzung durch Flüssigkeiten unter Druck
Der durch dieses Gerät erzeugte Hochdruckflüssigkeitsstrahl kann Haut und Bindegewebe durchdringen und schwere Verletzungen verursachen, die sogar zur Amputation führen können. Sofort einen Arzt aufsuchen.

EINE VERLETZUNG DURCH EINE INJEKTION VON FLÜSSIGKEIT UNTER DRUCK NICHT WIE EINEN NORMALEN SCHNITT BEHANDELN! Eindringen von Flüssigkeiten unter Druck in das Gewebe können Amputationen erforderlich machen. Sofort einen Arzt aufsuchen. Der Arzt muss über die Art des Überzugs oder Reinigungsmittels informiert werden, der bzw. das die Verletzung verursacht hat.

- NIEMALS die Airless Pistole auf Körperteile richten.
- NIEMALS mit Körperteilen in den Flüssigkeitsstrahl kommen. NIEMALS mit dem Körper eine Leckstelle im Druckschlauch berühren.
- NIEMALS die Hand vor die Düse der Airless Pistole halten. Handschuhe stellen keinen sicheren Schutz vor Verletzungen durch injizierte Flüssigkeiten dar.
- NIEMALS die Airless Pistole auf Personen richten.
- STETS den Abzug der Airless Pistole verriegeln, die Pumpe ausschalten und den Druck vollständig entlasten, bevor Wartungs- und Reinigungsarbeiten an Düse und Düsenschutz oder Düsenwechsel durchgeführt werden oder das Gerät unbeaufsichtigt gelassen wird. Auch nach dem Ausschalten des Motors steht das Gerät noch unter Druck. Das Ventil PRIME/SPRAY (Vorfüllen/Sprühen) muss auf PRIME (Vorfüllen) gestellt sein, um den Druck zu entlasten. Der Ansprechdruck für das Ventil ist im Pumpenhandbuch angegeben.
- STETS den Düsenschutz beim Sprühen aufsetzen. Der Düsenschutz stellt einen gewissen Schutz dar, ist aber vor allem als Warnvorrichtung gedacht.
- STETS die Spritzdüse entfernen, bevor das System gereinigt oder gespült wird.
- Der Farbschlauch kann durch falsche Verwendung, Knicken und durch Verschleiß undicht werden. Durch eine Leckstelle kann Flüssigkeit in die Haut injiziert werden. Vor Verwendung den Schlauch gründlich prüfen.
- NIEMALS eine Airless Pistole ohne Abzugsicherung und funktionsfähig

Abzugbügel verwenden.

- Das gesamte Zubehör muss mindestens für den maximalen Betriebsdruck des Airless-Spritzgeräts zugelassen sein. Dies betrifft Spritzdüsen, Verlängerungen und den Schlauch.



GEFAHR: Explosionsgefahr aufgrund inkompatibler Materialien

Inkompatible Materialien können schwere Personen- und Sachschäden verursachen.

- Keine Materialien verarbeiten, die Chlor oder Hypochlorid enthalten.
- Keine halogenierten Kohlenwasserstoffe als Lösungsmittel verwenden, beispielsweise Hypochloridlösung, Schimmelbekämpfungsmittel, Methylenchlorid und 1,1,1-Trichlorethan. Diese Lösungsmittel greifen Aluminium an.
- Informationen zur Verträglichkeit des verwendeten Beschichtungsmaterials mit Aluminium erhalten Sie vom Hersteller.



GEFAHR: Allgemeines

Kann schwere Personen- oder Sachschäden verursachen.

1. Alle Anweisungen und Sicherheitshinweise durcharbeiten, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.
2. Niemals in der Nähe von Zündquellen sprühen, d. h. nicht in der Nähe von offenen Flammen, Zigaretten (auch Zigarren und Pfeifen sind Zündquellen), Funken, heißen Drähten, heißen Oberflächen usw.
3. Beim Sprühen Atemschutz tragen. Der Bediener muss eine Schutzmaske tragen. Um arbeitsbedingte Erkrankungen zu vermeiden, die Vorschriften des Herstellers zu den Farben bzw. Lacken, Lösungsmitteln und Reinigungsmitteln beachten, wenn das Gerät vorbereitet, benutzt und gereinigt wird. Schutzkleidung, Arbeitshandschuhe, Augenschutz und in bestimmten Fällen eine besondere Hautschutzcreme verwenden.
4. Die Warnhinweise und Anweisungen des Herstellers von Farbe bzw. Lack und Lösungsmittel beachten.
5. Die Absaugvorrichtungen müssen vom Benutzer entsprechend den vor Ort geltenden Vorschriften angeschlossen werden.
6. Die für die Beschichtung vorgesehenen Gegenstände müssen geerdet sein.
7. Vor jedem Einsatz alle Schläuche auf Schnitt-, Leck- und Scheuerstellen sowie auf Verformungen des Schlauchmantels kontrollieren. Die Kupplungen auf Unversehrtheit und festen Sitz kontrollieren. Den Schlauch sofort ersetzen, wenn einer der erwähnten Fehler festgestellt wird. Einen Farbschlauch niemals reparieren. In diesem Fall den Schlauch durch einen anderen geerdeten Hochdruckschlauch ersetzen.

8. Bei Betätigung des Abzugs zieht die Airless Pistole zur Seite. Diese Kraftwirkung der Airless Pistole ist besonders stark, wenn die Düse entfernt wurde und bei der Hochdruckpumpe hoher Druck eingestellt wurde. Bei der Reinigung mit abgeschraubter Düse daher das Druckregelventil auf den niedrigsten Druck einstellen.
9. Nur vom Hersteller zugelassene Teile verwenden. Der Benutzer trägt alle Risiken und das gesamte Haftungsrisiko bei Verwendung von Teilen, die nicht die technischen Mindestdaten erfüllen, sowie bei Verwendung von Sicherheitsvorrichtungen, die nicht vom Hersteller der Airless Pistole stammen.



EXPLOSIONSSCHUTZ KENNZEICHNUNG

Kennzeichnung X:

Die Airless Pistole entspricht Ex II 2G X und ist nach der Richtlinie 2014/34 EU geeignet für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1. Unter Umständen erzeugt das Gerät selbst schon den Bereich der Zone 1.

Eine mögliche elektrostatische Aufladung der Airless Pistole ist über den nach Vorschrift leitenden Hochdruckschlauch zur geerdeten Hochdruckpumpe abzuleiten.

Die max. Oberflächentemperatur entspricht der zulässigen Materialtemperatur. Diese und die zulässige Umgebungstemperatur sind im Kapitel „Technische Daten“ zu finden.

Um die Entstehung von Funken an der Maschine zu verhindern, Schlagbelastungen vermeiden und an dem Gerät in explosionsgefährdeten Bereichen keine Werkzeuge einsetzen.

Restrisiken

Restrisiken sind Risiken, die auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht ausgeschlossen werden können.

Gegebenenfalls weisen Warn- und Verbotsschilder an den jeweiligen Risikostellen auf bestehende Restrisiken hin.

Gefahr	Quelle/Ursache	Auswirkung	Vorbeugende Maßnahmen	Kann auftreten während:
Injektionsverletzung	Unter Hochdruck stehender Flüssigkeitsstrom	Schwere Verletzung oder Amputation	Richten Sie die Pistole NIEMALS auf Körperteile	Montage, Betrieb

Gefahr	Quelle/Ursache	Auswirkung	Vorbeugende Maßnahmen	Kann auftreten während:
Explosion oder Feuer	Statische Elektrizität oder Funken	Schwere Verletzung	Nur in gut durchlüfteten Bereichen verwenden Erden Sie die Airless Pistole	Betrieb
Gefährliche Dämpfe	Gefährliche Dämpfe aus den Spritzmaterialien	Schwere Verletzung	Nur in gut durchlüfteten Bereichen verwenden Verwenden Sie eine Maske	Betrieb

Technische Daten

Maximaler Betriebsdruck	25 MPa (250 bar)	53 MPa (530 bar)
Gewinde Materialeingang	3/8" NPS	1/4" NPS
Diffusergewinde	7/8" NPS (G-Gewinde) 11/16" NPS (F-Gewinde)	
Werkstoffe der Teile, die Kontakt mit dem Beschichtungsmaterial haben	Qualitätsstahl, Aluminium, PTFE, Hartmetall	
Betriebstemperaturbereich	5°C bis 40°C	
Maximale Farbtemperatur	43°C	
Gewicht (kpl. inkl. Düsenhalter und Düse)	680 g	

Einführung

Diese Airless Pistole ist für die Hochdruck-Zerstäubung von flüssigen Beschichtungstoffen vorgesehen.

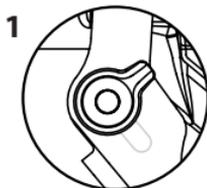
Die 250 bar Version ist besonders für die Verarbeitung von Spritzspachtel geeignet.

Die 530 bar Version empfiehlt sich für Protective Coating Anwendungen und für den Einsatz mit allen Pumpen, die einen entsprechend hohen Druck erzeugen.

Verwendung der Pistolenabzugsicherung

Die Pistolenabzugsicherung immer einlegen, wenn die Airless Pistole nicht verwendet wird.

1. Zum Verriegeln des Abzugs die Abzugssicherung nach oben bis zum Anschlag drehen.
2. Zum Entriegeln des Abzugs die Abzugssicherung nach unten drehen.



Abzug verriegelt
(Spritzpistole
sprüht nicht)



Abzug
entriegelt
(Spritzpistole
sprüht)

Pistolenfilter



In der AG-19 ist kein Pistolenfilter vormontiert. Abhängig vom zu verarbeitenden Material ist es empfehlenswert, einen der Düse entsprechenden Pistolenfilter zu verwenden.

Achtung: Bei der Verarbeitung von Spritzspachtel und ähnlichen Materialien keinen Pistolenfilter verwenden, da der Filter ansonsten verstopft.

Inbetriebnahme



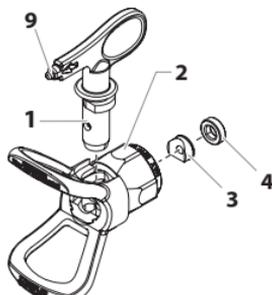
Die Airless Pistole, die Düse oder den Düsenschutz niemals zerlegen, wechseln oder reinigen, wenn der Druck im Spritzsystem noch nicht entastet ist. Den Druck entsprechend den Anweisungen in der Betriebsanleitung des Spritzgeräts entlasten.



Zum zusätzlichen Schutz gegen eine Injektion stets den Düsenschutz verwenden. Der Düsenschutz allein verhindert jedoch eine Injektion nicht. Niemals den Düsenschutz abschneiden! Wenn die Airless Pistole nicht verwendet wird, den Abzug stets verriegeln. Vor Wartungsarbeiten am Gerät die Betriebsanleitung durcharbeiten und alle Warnhinweise beachten.

1. Düse (1) und Düsenschutz (2) von der Airless Pistole entfernen.
2. Mit der Spitze (9) am Düsengriff die Düsendichtung (3) und die Dichtung (4) in die Rückseite des Düsenschutzes (2) einsetzen und festdrücken.

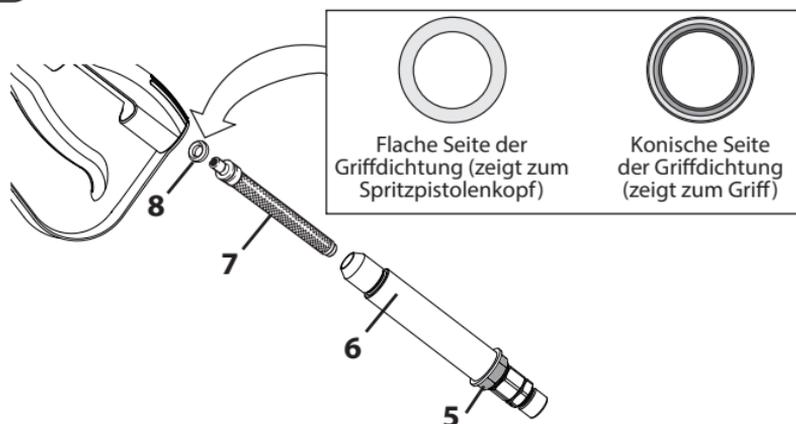
3. Die Düse (1) in die Öffnung im Düsenschutz einsetzen.



4. Den Düsenschutz an die Airless Pistole einschrauben. Den Düsenschutz in die gewünschte Sprühdichtung stellen und festziehen.



Der Pfeil auf der Düse muss nach vorn in Sprühdichtung zeigen.



5. Verschraubung (5) mit Schraubenschlüssel lösen und Filtergehäuse (6) und Filter (7) aus Pistole ziehen.
6. Geeigneten Pistolenfilter (7) in Filtergehäuse (6) einlegen (schmales Ende des Filters zeigt nach oben).
7. Die Griffdichtung (8) mit der flachen Seite zum Pistolenkopf einschieben.
8. Filtergehäuse (6) wieder in Pistole einsetzen und festschrauben.
9. Einen original Hochdruckschlauch von Wagner am Materialeingang der Airless Pistole anschließen. Den Schlauch mit zwei Schraubenschlüsseln (einem an der Airless Pistole und einem am Schlauch) festziehen.



Überprüfen Sie vor dem Anschluss an das Airless Spritzgerät, dass alle Teile der Pistole und der Schlauch fest und sicher verschraubt sind.

Betrieb

1. Den Pfeil auf der Düse in Spritzrichtung drehen.
2. Das Airless-Gerät in Betrieb nehmen (siehe Bedienungsanleitung des Airless-Gerätes).
3. Spritzdruck am Spritzgerät so einstellen, dass der Farbstrahl beim Austritt an der Düse komplett zerstäubt wird. Immer den geringst möglichen Spritzdruck verwenden, mit dem noch ein gutes Spritzbild erreicht wird.



Die Spritzdüse bestimmt die Größe des Sprühmusters und die Deckung. Wenn eine bessere Deckung erforderlich ist, eine größere Düse verwenden, ohne den Druck zu erhöhen.

4. Reinigung einer verstopften Düse:
 - a. Die Düse um 180° drehen, sodass der Pfeil auf der Düse entgegen der Sprührichtung zeigt.
 - b. Die Airless Pistole kurz auslösen, sodass die Verstopfung durch den Druck beseitigt werden kann.



Achtung

Den Abzug immer nur kurz betätigen, wenn die Düse in der verkehrten Richtung steht.

- c. Diesen Schritt wiederholen, bis die Verstopfung der Düse beseitigt ist.

Düse wechseln

Düsen können bequem entfernt und ersetzt werden, ohne dass die Airless Pistole zerlegt werden muss.

Düsengröße bestimmen

Zur Bestimmung der Düsengröße dient folgende Formel: Bei diesem Beispiel wird eine Düsengröße 517 verwendet.

Die erste Ziffer multipliziert mit 2 entspricht der Größe des Sprühbildes in einem Abstand von 12" (30,5 cm) von der Arbeitsfläche:

$$5 \times 2 = 10" \text{ (25,4 cm) Sprühbild}$$

Die beiden anderen Ziffern geben den Durchmesser der Düsenöffnung an:

$$17 = 0,017" \text{ (0,043 mm) Düsenöffnung}$$



Niemals die Düse oder den Düsenschutz wechseln oder reinigen, wenn das System noch unter Druck steht.

1. Den Druck entsprechend den Anweisungen in der Betriebsanleitung des Spritzgeräts entlasten.

2. Die Düse aus dem Schlitz des Düsenschutzes entfernen.
3. Die neue Düse in den Schlitz am Düsenschutz einsetzen. Der Pfeil an der Düse muss nach vorn in Sprühhichtung zeigen.

Dichtung und Düsendichtung entfernen

1. Düse und Düsenschutz von der Airless Pistole abbauen.
2. Dichtung und Düsendichtung von der Rückseite des Düsenschutzes entfernen.



Verschlossene Düsen haben ein schlechteres Spritzbild und führen zu einem erhöhten Materialverbrauch sowie einer geringeren Sprühstrahlbreite. Verschlossene Düsen sofort ersetzen.

Reinigung

Eine gründlich gereinigte Airless Pistole ist für den einwandfreien Betrieb unerlässlich. Die Airless Pistole nach jedem Gebrauch spülen und an einer trockenen Stelle aufbewahren. Niemals die Airless Pistole oder Teile davon in Wasser oder Lösungsmitteln liegen lassen.



Besondere Reinigungshinweise bei Verwendung entflammbarer Lösungsmittel:

- Die Airless Pistole stets im Freien und möglichst eine Schlauchlänge von der Spritzpumpe entfernt spülen.
- Werden die zur Spülung verwendeten Lösungsmittel in einem Metallbehälter von etwa 5 l Fassungsvermögen aufgefangen, diesen in einen Behälter mit einem Fassungsvermögen von etwa 20 l stellen und erst dann weiter spülen.
- Im Arbeitsbereich dürfen sich keine entzündlichen Dämpfe sammeln.
- Alle Reinigungshinweise beachten.



Achtung

Das Spritzgerät, der Schlauch und die Airless Pistole müssen nach jeder Benutzung gründlich gereinigt werden, da sich ansonsten das verwendete Material festsetzen kann und die Leistung des Geräts erheblich beeinträchtigt.



Immer mit dem niedrigstmöglichen Druck sprühen, wenn Düse und Düsenschutz entfernt sind. Zum Reinigen von Airless Pistole, Schlauch und Spritzgerät nur Wasser bzw. ein geeignetes Lösungsmittel verwenden.

Wartung

Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten alle Sicherheitshinweise entsprechend dem Abschnitt „Sicherheitshinweise“ in diesem Handbuch beachten.



Die Teilenummern finden Sie in der Ersatzteilliste dieses Handbuchs.

Dichtung ersetzen bzw. instand halten

Tritt an der Airless Pistole Material aus, obwohl der Abzug nicht gezogen ist, sind die Nadel oder der Nadelsitz verschlissen, beschädigt oder verschmutzt und müssen gereinigt oder ersetzt werden.



Niemals Wartungsarbeiten an der Airless Pistole ausführen, wenn das System noch unter Druck steht.

1. Den Materialschlauch von der Airless Pistole trennen.
2. Düse und Düsenschutz entfernen.
3. Bei gezogenem Abzug den Diffuser an der Vorderseite der Airless Pistole abbauen.
4. Abdeckschraube (1) mit einem Schraubendreher abschrauben, Druckfeder (2) entfernen.
5. Mit Steckschlüssel 10 mm (3) die Nadel lösen und aus der Pistole herausziehen.
6. Die ausgebauten Teile gründlich reinigen.
7. Die Teile auf Verschleiß oder Beschädigungen kontrollieren und beim Zusammenbau der Airless Pistole ggf. neue Teile einsetzen.



Alle Packungen und beweglichen Teile vor dem Zusammenbau mit Lithiumfett schmieren.

8. Das hintere Gehäuse auf die Rückholstifte schieben und mit der Sicherungsmutter fixieren.
9. Bei gedrücktem Abzug den Diffuser an der Vorderseite des Pistolenkopfes montieren und mit einem Schraubenschlüssel festziehen.
10. Nadel wieder in Pistole einsetzen.
11. Druckfeder (2) einsetzen, Abdeckschraube (1) bis auf Anschlag schrauben.
12. Bei Bedarf Packung wie nachfolgend beschrieben einstellen.

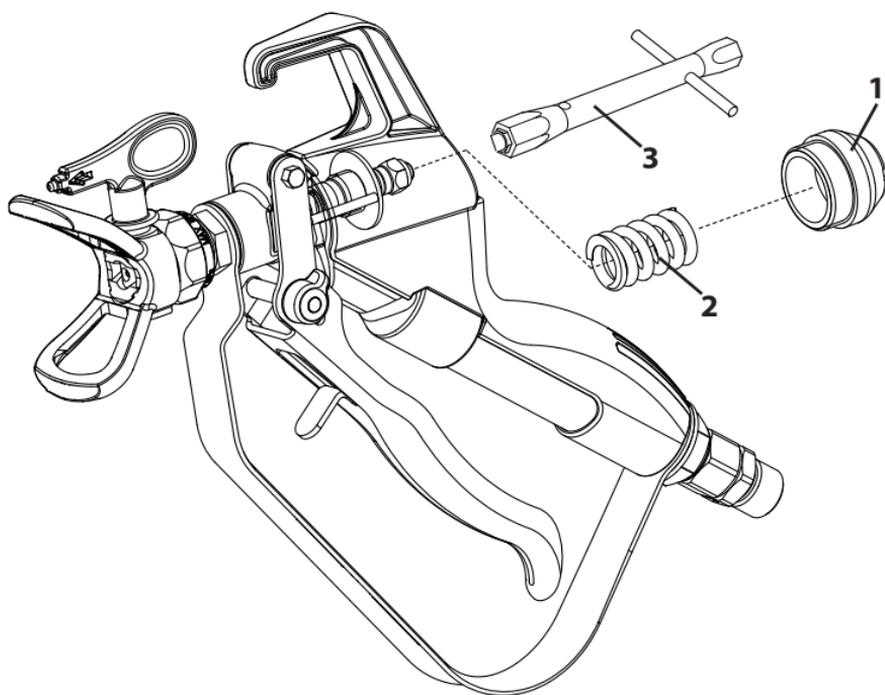
Nachstellen der Packung



In der Abdeckschraube (1) befindet sich eine Bohrung. Tritt dort Beschichtungsmaterial aus, ist die Packung nachzustellen.

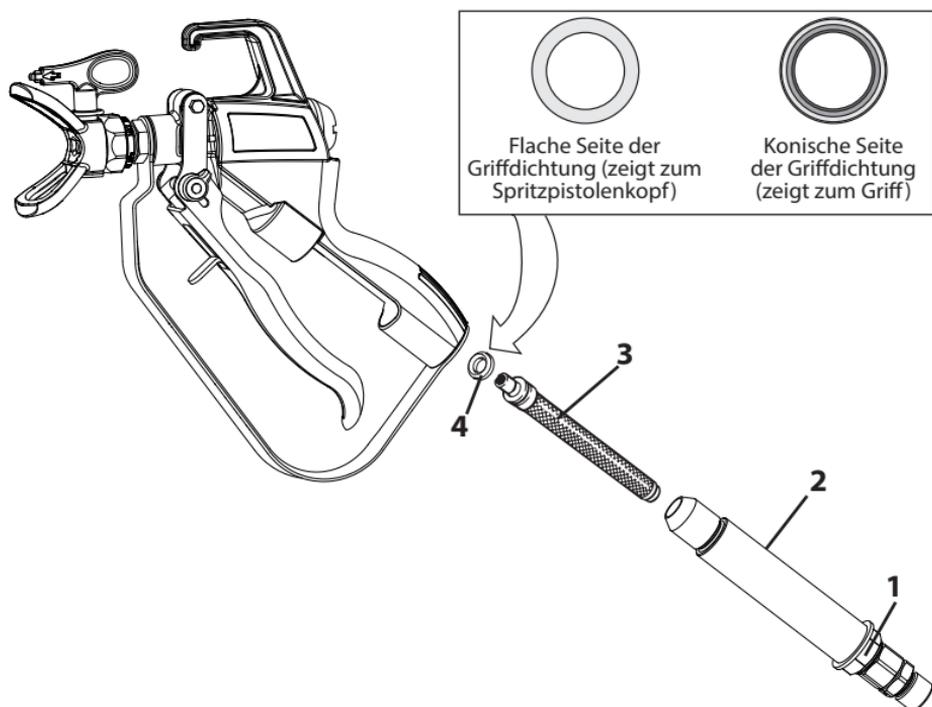
1. Abdeckschraube (1) mit einem Schraubendreher abschrauben, Druckfeder (2) entfernen.
2. Mit Steckschlüssel 10 mm (3) Druckplatte eine Viertelumdrehung nach rechts drehen.
3. Druckfeder (2) einsetzen, Abdeckschraube (1) bis auf Anschlag schrauben.

Bringt das keine Abhilfe, bitte an eine WAGNER Servicestelle wenden.



Filter austauschen und ausbauen

1. Verschraubung (1) mit Schraubenschlüssel lösen und Filtergehäuse (2) und Filter (3) aus Pistole ziehen.
2. Den alten Filter aus dem Filtergehäuse entfernen.
3. Den neuen Filter mit dem schmalen Ende nach oben in das Filtergehäuse einsetzen.
4. Die Griffdichtung (4) mit der flachen Seite zum Pistolenkopf einschieben.
5. Filtergehäuse (3) wieder in Pistole einsetzen und festschrauben.



Wichtiger Hinweis zur Produkthaftung

Aufgrund einer ab 01.01.1990 gültigen EU-Verordnung haftet der Hersteller nur dann für sein Produkt, wenn alle Teile vom Hersteller stammen oder von diesem freigegeben wurden, bzw. die Geräte sachgemäß montiert und betrieben werden.

Bei Verwendung von fremdem Zubehör und Ersatzteilen kann die Haftung ganz oder teilweise entfallen; in extremen Fällen kann von den zuständigen Behörden (Berufsgenossenschaft und Gewerbeaufsichtsamt) der Gebrauch des gesamten Gerätes untersagt werden.

Mit Original WAGNER Zubehör und Ersatzteilen haben Sie die Gewähr, dass alle Sicherheitsvorschriften erfüllt sind.

3+2 Jahre Garantie Professional Finishing

Wagner Profi-Garantie

(Stand 01.02.2009)

1. Garantieumfang

Alle Wagner Profi-Farbauftragsgeräte (im folgenden Produkte genannt) werden sorgfältig geprüft, getestet und unterliegen den strengen Kontrollen der Wagner Qualitätssicherung. Wagner gibt daher ausschließlich dem gewerblichen oder beruflichen Verwender, der das Produkt im autorisierten Fachhandel erworben hat (im folgenden „Kunde“ genannt), eine erweiterte Garantie für die im Internet unter www.wagner-group.com/profi-garantie aufgeführten Produkte.

Die Mängelhaftungsansprüche des Käufers aus dem Kaufvertrag mit dem Verkäufer sowie gesetzliche Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Wir leisten Garantie in der Form, dass nach unserer Entscheidung das Produkt oder Einzelteile hiervon ausgetauscht oder repariert werden oder das Gerät gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgenommen wird. Die Kosten für Material und Arbeitszeit werden von uns getragen. Ersetzte Produkte oder Teile gehen in unser Eigentum über.

2. Garantiezeit und Registrierung

Die Garantiezeit beträgt 36 Monate, bei industriellem Gebrauch oder gleichzusetzender Beanspruchung wie insbesondere Schichtbetrieb oder bei Vermietung 12 Monate.

Für Benzin und Luft betriebene Antriebe gewähren wir ebenso 12 Monate.

Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag der Lieferung durch den autorisierten Fachhandel. Maßgebend ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg.

Für alle ab 01.02.2009 beim autorisierten Fachhandel gekauften Produkte verlängert sich die Garantiezeit um 24 Monate, wenn der Käufer diese Geräte innerhalb von 4 Wochen nach dem Tag der Lieferung durch den autorisierten Fachhandel entsprechend den nachfolgenden Bestimmungen registriert.

Die Registrierung erfolgt im Internet unter www.wagner-group.com/profi-garantie. Als Bestätigung gilt das Garantiezertifikat, sowie der Original-Kaufbeleg, aus dem das Datum des Kaufes hervorgeht. Eine Registrierung ist nur dann möglich, wenn der Käufer sich mit der Speicherung seiner dort einzubehaltenden Daten einverstanden erklärt.

Durch Garantieleistungen wird die Garantiefrist für das Produkt weder verlängert noch erneuert.

Nach Ablauf der jeweiligen Garantiezeit können Ansprüche gegen und aus der Garantie nicht mehr geltend gemacht werden.

3. Abwicklung

Zeigen sich innerhalb der Garantiezeit Fehler in Material, Verarbeitung oder Leistung des Geräts, so sind Garantieansprüche unverzüglich, spätestens jedoch in einer Frist von 2 Wochen geltend zu machen.

Zur Entgegennahme von Garantieansprüchen ist der autorisierte Fachhändler, welcher das Gerät ausgeliefert hat, berechtigt. Die Garantieansprüche können aber auch bei unserer der in der Bedienungsanleitung genannten Servicedienststellen geltend gemacht werden. Das Produkt muss zusammen mit dem Original-Kaufbeleg, der die Angabe des Kaufdatums und der Produktbezeichnung enthalten muss, frei eingesandt oder vorgelegt werden. Zur Inanspruchnahme der Garantieverlängerung muss zusätzlich das Garantiezertifikat beigelegt werden.

Die Kosten sowie das Risiko eines Verlustes oder einer Beschädigung des Produkts auf dem Weg zu oder von der Stelle, welche die Garantieansprüche entgegennimmt oder das instand gesetzte Produkt wieder ausliefert, trägt der Kunde.

4. Ausschluss der Garantie

Garantieansprüche können nicht berücksichtigt werden

- für Teile, die einem gebrauchsbedingten oder sonstigen, natürlichen Verschleiß unterliegen, sowie Mängel am Produkt, die auf einen gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind. Hierzu zählen insbesondere Kabel, Ventile, Packungen, Düsen, Zylinder, Kolben, Medium führende Gehäuseteile, Filter, Schläuche, Dichtungen, Rotoren, Statoren, etc.. Schäden durch Verschleiß werden insbesondere verursacht durch schmirgelnde Beschichtungsstoffe, wie beispielsweise Dispersionen, Putze, Spachtel, Kleber, Glasuren, Quarzgrund.
- bei Fehlern an Geräten, die auf Nichtbeachtung von Bedienungshinweisen, ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage, bzw. Inbetriebsetzung durch den Käufer oder durch Dritte, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, anomale Umweltbedingungen, ungeeignete Beschichtungsstoffe, chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse, sachfremde Betriebsbedingungen, Betrieb mit falscher Netzspannung/ -Frequenz, Überlastung oder mangelnde Wartung oder Pflege bzw. Reinigung zurückzuführen sind.
- bei Fehlern am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Wagner-Originalteile sind.
- bei Produkten, an denen Veränderungen oder Ergänzungen vorgenommen wurden.
- bei Produkten mit entfernter oder unlesbar gemachter Seriennummer

- bei Produkten, an denen von nicht autorisierten Personen Reparaturversuche durchgeführt wurden.
- bei Produkten mit geringfügigen Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
- bei Produkten, die teilweise oder komplett zerlegt worden sind.

5. Ergänzende Regelungen

Obige Garantien gelten ausschließlich für Produkte, die in der EU, GUS, Australien vom autorisierten Fachhandel gekauft und innerhalb des Bezugslandes verwendet werden.

Ergibt die Prüfung, dass kein Garantiefall vorliegt, so geht die Reparatur zu Lasten des Käufers.

Die vorstehenden Bestimmungen regeln das Rechtsverhältnis zu uns abschließend. Weitergehende Ansprüche, insbesondere für Schäden und Verluste gleich welcher Art, die durch das Produkt oder dessen Gebrauch entstehen, sind außer im Anwendungsbereich des Produkthaftungsgesetzes ausgeschlossen.

Mängelhaftungsansprüche gegen den Fachhändler bleiben unberührt. Für diese Garantie gilt deutsches Recht. Die Vertragssprache ist deutsch. Im Fall, dass die Bedeutung des deutschen und eines ausländischen Textes dieser Garantie voneinander abweichen, ist die Bedeutung des deutschen Textes vorrangig.

J. Wagner GmbH

Division Professional Finishing

Otto Lilienthal Strasse 18

88677 Markdorf

Bundesrepublik Deutschland

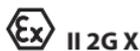
EU Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt den folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

2006/42/EG, 2014/34/EU, 2011/65/EU

Angewandte harmonisierte Normen:

EN ISO 12100, EN 1953, EN ISO 80079-36



Die EU Konformitätserklärung liegt dem Produkt bei. Sie kann bei Bedarf mit der Bestellnummer **2347942** nachbestellt werden.

Safety Precautions



Be safety-conscious! All local and national regulations governing ventilation, fire prevention, and operation must be observed.



HAZARD: Injection injury

A high pressure stream produced by this equipment can pierce the skin and underlying tissues, leading to serious injury and possible amputation. See a physician immediately.

DO NOT TREAT AN INJECTION INJURY AS A SIMPLE CUT! Injection can lead to amputation. See a physician immediately. Inform the physician of the type of coating material or cleaning agent with which the injury was caused.

- NEVER aim the gun at any part of the body.
- NEVER allow any part of the body to touch the fluid stream. DO NOT allow body to touch a leak in the fluid hose.
- NEVER put hand in front of the gun. Gloves will not provide protection against an injection injury.
- Never point the spray gun at anyone else.
- ALWAYS lock the gun trigger, shut the pump off, and release all pressure before servicing, cleaning the tip or guard, changing tip, or leaving unattended. Pressure will not be released by turning off the motor. The PRIME/SPRAY valve must be turned to PRIME to relieve the pressure. Refer to the Pressure Relief Pressure described in the pump manual.
- ALWAYS keep the tip guard in place while spraying. The tip guard provides some protection but is mainly a warning device.
- ALWAYS remove the spray tip before flushing or cleaning the system.
- The paint hose can develop leaks from wear, kinking and abuse. A leak can inject material into the skin. Inspect the hose before each use.
- NEVER use a spray gun without a trigger lock and trigger guard in place and in good working order.
- All accessories must be rated at or above the maximum operating pressure range of the airless sprayer. This includes spray tips, extensions, and hose.



**HAZARD: Explosion hazard due to incompatible materials
Will cause severe injury or property damage.**

- Do not use materials containing bleach or chlorine.

- Do not use halogenated hydrocarbon solvents such as bleach, mildewcide, methylene chloride and 1,1,1 - trichloroethane. They are not compatible with aluminum.
- Contact your coating material supplier about the compatibility of material with aluminum.



HAZARD: General

This product can cause severe injury or property damage.

1. Read all instructions and safety precautions before operating equipment.
2. Never spray near sources of ignition; e.g. open flames, cigarettes — also cigars and pipes are sources of ignition —, sparks, hot wires and hot surfaces, etc.
3. Wear respiratory equipment when spraying. The operator must be provided with a protective mask.

In order to prevent work related illness, the manufacturer's regulations for the materials, solvents, and cleaning agents used must be observed when preparing, working with and cleaning the unit. Protective clothing, gloves, eyewear, and, in certain cases, protective skin cream are necessary to protect the skin.

4. Follow the coating material and solvent manufacturer's warnings and instructions.
5. Extraction equipment should be installed by the user in accordance with local regulations.
6. The objects being sprayed must be earthed.
7. Before each use, check all hoses for cuts, leaks, abrasion or bulging of cover. Check for damage or movement of couplings. Immediately replace the hose if any of these conditions exist. Never repair a paint hose. Replace it with another grounded high-pressure hose.
8. Pulling the trigger causes a recoil force to the hand that is holding the spray gun.

The recoil force of the spray gun is particularly powerful when the tip has been removed and a high pressure has been set on the airless high-pressure pump. Therefore, when cleaning without tip set the pressure control valve to the lowest pressure.

9. Use only manufacturer authorized parts. User assumes all risks and liabilities when using parts that do not meet the minimum specifications and safety devices of the spray gun manufacturer.



X marking:

The spray gun corresponds with Ex II 2G X and is, in accordance with Directive 2014/34 EU, suitable for use in explosion-hazardous areas—of type Zone 1. Under certain circumstances, the unit itself may cause the Zone 1 condition to be in effect.

Any static-electricity discharge from the spray gun is to be diverted to the grounded high-pressure pump via the conductive high-pressure hose as stipulated.

The maximum surface temperature corresponds to the permissible material temperature. This and the permissible ambient temperature can be found in the Technical Data.

To avoid the generation of machine sparks, prevent impact stresses and any work on the unit with tools in the explosion-hazardous area.

Residual risks

Residual risks are risks, which cannot be excluded, even when equipment is used for the intended purpose.

In such cases the applicable areas of the actual residual risks will be pointed out using warning and/or prohibition signs.

Risk	Source / Cause	Impact	Preventative measures	Can occur during:
Injection injury	High pressure stream of fluid	Severe injury or amputation	NEVER aim the gun at any part of the body	Setup, Operation
Explosion or fire	Static electricity or sparks	Severe injury	Use well ventilated area Ground the spray gun	Operation
Hazardous vapors	Hazardous vapors from spray material	Severe injury	Use well ventilated area Use mask	Operation

Technical Data

Max. operating pressure	25 MPa (250 bar)	53 MPa (530 bar)
Material inlet thread size	3/8" NPS	1/4" NPS
Diffuser thread size	7/8" NPS (G thread) 1 1/16" NPS (F thread)	
Wetted parts material	High-grade steel, aluminum, PTFE, hard metal	
Operating temperature range	5°C to 40°C	
Maximum material temperature	43°C	
Weight (cpl. incl. tip guard and tip)	680 g	

Introduction

This airless spray gun is to be used for the high pressure atomization of liquid coating materials.

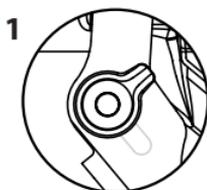
The 250 bar version is especially suitable for processing spray filler.

The 530 bar version is best suited for protective coating applications and can be used with all pumps that can generate such a high pressure.

Using the Gun Trigger Lock

Always engage the gun's trigger lock when the gun is not in use.

1. To lock the trigger, turn the trigger safety lock up as far as it will go.
2. To unlock the trigger, turn the safety lock downwards.



1
Gun locked
(gun will not
spray)



2
Gun unlocked
(gun will
spray)

Gun filter



The AG-19 does not include a pre-mounted gun filter. Depending on the type of material being processed, we recommend using the appropriate gun filter. **Attention: When processing spray filler and similar materials, do not use a gun filter as the filter can otherwise become blocked.**

Setup

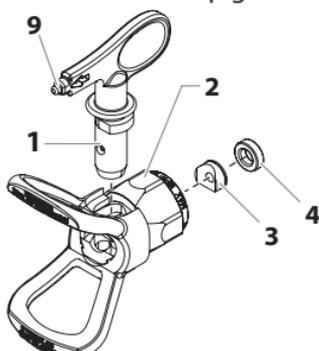


Never attempt to assemble, change, or clean the gun, tip, or tip guard without first relieving pressure from the spray system. Follow the "Pressure Relief Procedure" in the sprayer's Owner's Manual.



Always use a tip safety guard for added protection against injection. Beware that the guard alone will not prevent injection. Never cut off tip guard! Always engage gun trigger lock when the gun is not in use. Before servicing equipment, consult Owner's Manuals and follow all warnings.

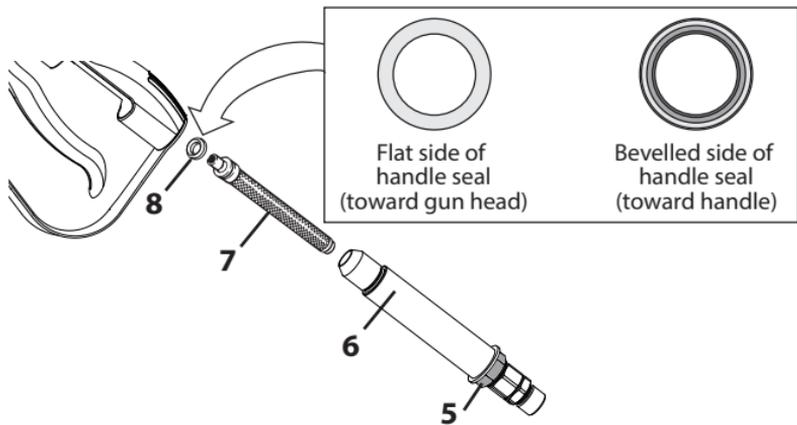
1. Remove the tip (1) and tip guard (2) from the spray gun.
2. With the tip (9) of the tip lever, insert the tip seal (3) and seal (4) into the rear side of the tip guard (2) and press hard.
3. Insert the tip (1) into the slot on the tip guard.



4. Thread the tip guard onto the gun. Position the tip guard in the desired spraying position, then tighten securely.



The arrow on the tip handle should be pointing in the forward direction for spraying.



5. Loosen the fitting (5) with a wrench and pull the filter compartment (6) and filter (7) out of the gun.
6. Insert the correct gun filter (7) into the filter compartment (6) (narrow end of filter faces upwards).
7. Place the handle seal (8) into the gun head with the flat side of the seal toward the gun head.
8. Insert the filter compartment (6) back into the gun and screw it securely into place.
9. Connect a Wagner original high-pressure hose to the material inlet on the airless gun. Using two wrenches (one on the gun and one on the hose), tighten securely.



Before connecting to the airless spray device, check that all parts of the gun and hose are screwed firmly and securely into position.

Operation

1. Make sure the arrow on the tip handle is pointing in the forward direction for spraying.
2. Start the sprayer. Refer to the instructions in the sprayer's Owner's Manual.
3. Adjust the fluid pressure on the sprayer until the spray is completely atomized. Always spray at the lowest pressure necessary to get the desired results.



The spray tip determines the size of spray pattern and coverage. When more coverage is needed, use a larger tip instead of increasing fluid pressure.

4. To clear a clogged tip:
 - a. Rotate the tip 180° so that the arrow on the tip handle is pointing opposite the spray direction.
 - b. Trigger the gun once so that the pressure can blow the clog out.



Attention

Never pull the trigger more than once at time with the tip in the reverse position.

- c. Continue this procedure until the tip is clear of the clog.

Changing a Tip

Tips can be removed and replaced easily without disassembling the gun.

Identifying Tip Sizes

To identify tip sizes, use the following formula. A "517" tip size will be used in this example.

The first digit multiplied by two represents the size of the spray pattern when spraying 12" away from the work surface:

$$5 \times 2 = 10'' \text{ spray pattern}$$

The second two digits represent the diameter of the orifice on the tip:

$$17 = .017'' \text{ orifice}$$



Never attempt to change or clean the tip or tip guard without first performing the "Pressure Relief Procedure."

1. Perform the "Pressure Relief Procedure" described in the sprayer's Owner's Manual.
2. Remove the tip from the slot on the tip guard.

3. Insert the new tip into the slot on the tip guard. The arrow on the tip handle should be pointing in the forward direction for spraying.

Removing the Seal and Tip seal

1. Remove the tip and tip guard from the spray gun.
2. Remove the seal and tip seal from the back of the tip guard.



Worn tips have a negative impact on the spray pattern and will lead to increased material consumption and a smaller width of the spray jet. Replace worn tips immediately.

Cleanup

A well-cleaned airless gun is essential for a satisfactory level of operational quality. Flush the gun after each use and store in a dry location. Do not leave the gun or any of its parts in water or solvents.



Special cleanup instructions for use with flammable solvents:

- Always flush spray gun preferably outside and at least one hose length from spray pump.
- If collecting flushed solvents in a 5 litre metal container, place it into an empty 20 litre container, then flush solvents.
- Area must be free of flammable vapors.
- Follow all cleanup instructions.



Attention

The spray device, the hose and the airless gun have to be cleaned thoroughly after using, as otherwise the paint that was used can accumulate and considerably impair the performance of the device.



Always spray at the lowest possible pressure when the tip and tip guard have been removed. To clean the airless gun, hose and spray device, use only water or a suitable solvent.

Maintenance

Follow all safety precautions as described in the Safety Precautions section of this manual before proceeding.



Refer to the Spare Parts List section in this manual for part identification.

Replacing/Serviceing the Seal Assembly

If any material leaks from the spray gun when the trigger is not activated, then either the needle or the needle seat could be worn, damaged or dirty and need to be cleaned or replaced.



Never attempt to perform maintenance on the spray gun without first performing the "Pressure Relief Procedure."

1. Disconnect the material hose from the airless gun.
2. Remove the tip and tip guard.
3. With the trigger depressed, remove the diffuser from the front of the gun.
4. Unscrew the cap (1) with a screwdriver, then remove the spring (2).
5. With the 10-mm socket spanner (3), loosen the needle and pull it out of the gun.
6. Clean the removed parts thoroughly.
7. Inspect the parts for wear or damage and use new parts during reassembly of the gun, when necessary.



Lubricate all packings and moving parts before reassembly with a lithium-based grease.

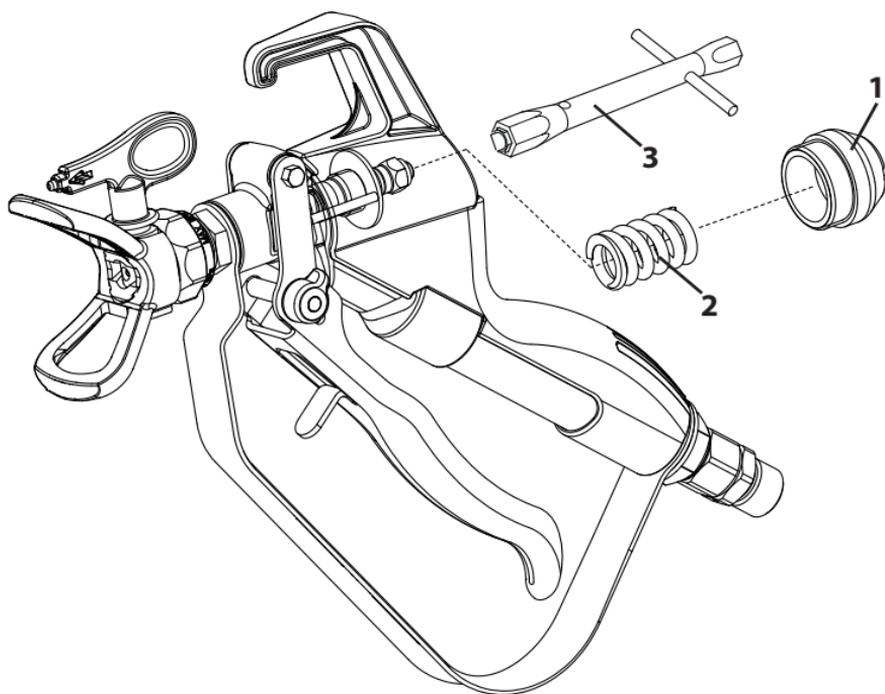
8. Slide the rear housing onto the retractor pins and secure in position with the lock nut.
10. With the trigger depressed, install the diffuser into the front of the gun head and tighten securely with a wrench.
11. Insert the needle back into the gun.
12. Replace the spring (2) and tighten the cap (1) as far as the stop.
13. If required, adjust the packing as described below.

Adjusting the Packing Seal Assembly



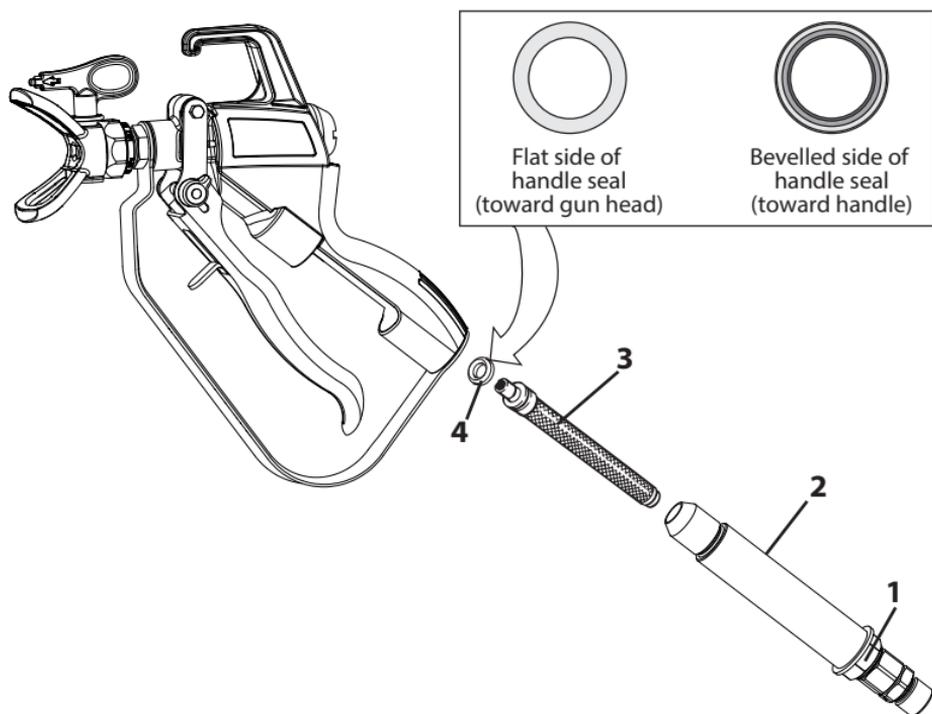
There is a hole in the cap (1). If coating medium is discharged from this hole, the packing requires adjustment

1. Unscrew the cap (1) with a screwdriver, then remove the spring (2).
2. Use box spanner 10 mm (4) to turn the pressure plate a quarter turn to the right.
3. Replace the spring (2) and tighten the cap (1) as far as the stop.
If the problem persists, please consult your WAGNER service center.



Replacing/Removing the Filter

1. Loosen the fitting (1) with a wrench and pull the filter compartment (2) and filter (3) out of the gun.
2. Take the old filter out of the filter compartment.
3. Insert the new filter, with the narrow end facing upwards, into the filter compartment.
4. Place the handle seal (4) into the gun head with the flat side of the seal toward the gun head.
5. Insert the filter compartment (2) back into the gun and screw it securely into place.



Important notes on product liability

As a result of an EC regulation being effective as from January 1, 1990, the manufacturer shall only be liable for his product if all parts come from him or are released by him, and if the devices are properly mounted and operated. If the user applies outside accessories and spare parts, the manufacturer's liability can fully or partially be inapplicable; in extreme cases usage of the entire device can be prohibited by the competent authorities (employer's liability insurance association and factory inspectorate division). Only the usage of original WAGNER accessories and spare parts guarantees that all safety regulations are observed.

3+2 years guarantee for professional finishing

Wagner professional guarantee

(Status 01.02.2009)

1. Scope of guarantee

All Wagner professional colour application devices (hereafter referred to as products) are carefully inspected, tested and are subject to strict checks under Wagner quality assurance. Wagner exclusively issues extended guarantees to commercial or professional users (hereafter referred to as "customer") who have purchased the product in an authorised specialist shop, and which relate to the products listed for that customer on the Internet under www.wagner-group.com/profi-guarantee.

The buyer's claim for liability for defects from the purchase agreement with the seller as well as statutory rights are not impaired by this guarantee.

We provide a guarantee in that we decide whether to replace or repair the product or individual parts, or take the device back and reimburse the purchase price. The costs for materials and working hours are our responsibility. Replaced products or parts become our property.

2. Guarantee period and registration

The guarantee period amounts to 36 months. For industrial use or equal wear, such as shift operations in particular, or in the event of rentals it amounts to 12 months.

Systems driven by petrol or air are also guaranteed for a 12 month period.

The guarantee period begins with the day of delivery by the authorised specialist shop. The date on the original purchase document is authoritative.

For all products bought in authorised specialist shops from 01.02.2009 the guarantee period is extended to 24 months providing the buyer of these devices registers in accordance with the following conditions within 4 weeks of the day of delivery by the authorised specialist shop.

Registration can be completed on the Internet under www.wagner-group.com/profi-guarantee. The guarantee certificate is valid as confirmation, as is the original purchase document that carries the date of the purchase.

Registration is only possible if the buyer is in agreement with having the data being stored that is entered during registration.

When services are carried out under guarantee the guarantee period for the

product is neither extended nor renewed.

Once the guarantee period has expired, claims made against the guarantee or from the guarantee can no longer be enforced.

3. Handling

If defects can be seen in the materials, processing or performance of the device during the guarantee period, guarantee claims must be made immediately, or at the latest within a period of 2 weeks.

The authorised specialist shop that delivered the device is entitled to accept guarantee claims. Guarantee claims may also be made to the service centres named in our operating instructions. The product has to be sent without charge or presented together with the original purchase document that includes details of the purchase date and the name of the product. In order to claim for an extension to the guarantee, the guarantee certificate must be included.

The costs as well as the risk of loss or damage to the product in transit or by the centre that accepts the guarantee claims or who delivers the repaired product, are the responsibility of the customer.

4. Exclusion of guarantee

Guarantee claims cannot be considered

- for parts that are subject to wear and tear due to use or other natural wear and tear, as well as defects in the product that are a result of natural wear and tear, or wear and tear due to use. This includes in particular cables, valves, packaging, jets, cylinders, pistons, means-carrying housing components, filters, pipes, seals, rotors, stators, etc. Damage due to wear and tear that is caused in particular by sanded coating materials, such as dispersions, plaster, putty, adhesives, glazes, quartz foundation.
- in the event of errors in devices that are due to non-compliance with the operating instructions, unsuitable or unprofessional use, incorrect assembly and/or commissioning by the buyer or by a third party, or utilisation other than is intended, abnormal ambient conditions, unsuitable coating materials, unsuitable operating conditions, operation with the incorrect mains voltage supply/frequency, over-operation or defective servicing or care and/or cleaning.
- for errors in the device that have been caused by using accessory parts, additional components or spare parts that are not original Wagner parts.
- for products to which modifications or additions have been carried out.
- for products where the serial number has been removed or is illegible
- for products to which attempts at repairs have been carried out by unauthorised persons.
- for products with slight deviations from the target properties, which are negligible with regard to the value and usability of the device.
- for products that have been partially or fully taken apart.

5. Additional regulations.

The above guarantees apply exclusively to products that have been bought by authorised specialist shops in the EU, CIS, Australia and are used within the reference country.

If the check shows that the case is not a guarantee case, repairs are carried out at the expense of the buyer.

The above regulations manage the legal relationship to us conclusively. Additional claims, in particular for damages and losses of any type, which occur as a result of the product or its use, are excluded from the product liability act except with regard to the area of application.

Claims for liability for defects to the specialist trader remain unaffected.

German law applies to this guarantee. The contractual language is German. In the event that the meaning of the German and a foreign text of this guarantee deviate from one another, the meaning of the German text has priority.

J. Wagner GmbH

Division Professional Finishing

Otto Lilienthal Strasse 18

88677 Markdorf

Federal Republic of Germany

EU Declaration of conformity

We declare under sole responsibility that this product conforms to the following relevant stipulations:

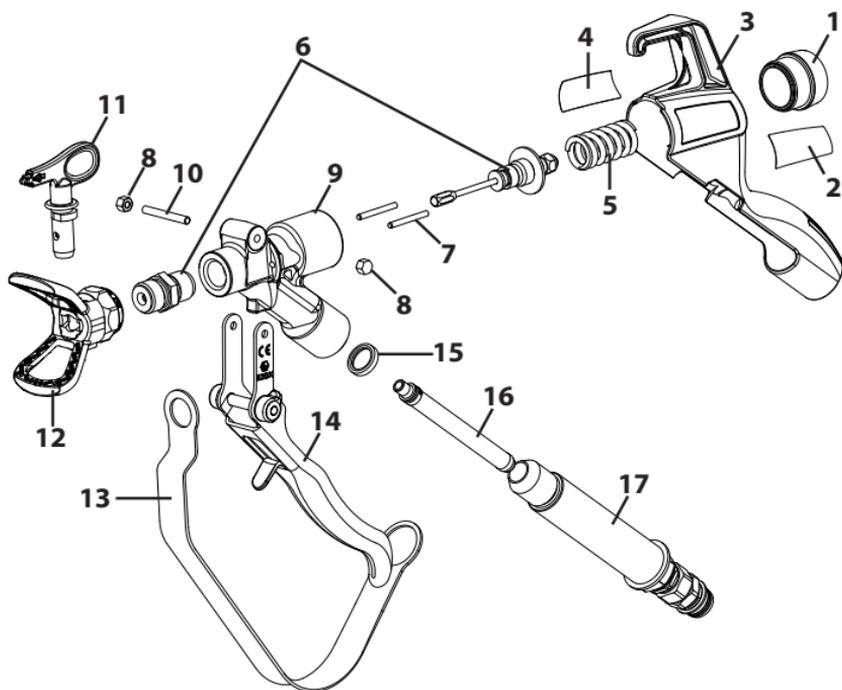
2006/42/EC, 2014/34/EU, 2011/65/EU

Applied harmonised norms:

EN ISO 12100, EN 1953, EN ISO 80079-36



The EU declaration of conformity is enclosed with the product. If required, it can be re-ordered using order number **2347942**.



D Ersatzteilliste

Pos.	Art. Nr.	Bezeichnung
1	0335301 2339659	Abdeckschraube (250 bar) Abdeckschraube (530 bar)
2	2343936	Typenschild (rechts)
3	2332588	Griffschale
4	2343935	Typenschild (links)
5	2344878 0347335	Druckfeder (250 bar) Druckfeder (530 bar)
6	2347489 2348175	Service Set (F-Gewinde) Service Set (G-Gewinde)
7	2332598	Zylinderstift
8	9910403	Hutmutter
9	2343066 2343158	Pistolengehäuse 250 bar Pistolengehäuse 530 bar
10	2343085	Bolzen
11	0553xxx 0559xxx	Düse (250 bar) Düse (530 bar)

Pos.	Art. Nr.	Bezeichnung
12	0289391 0289390 0289396 0289395	Düsenhalter 250 bar, F-Gewinde 250 bar, G-Gewinde 530 bar, F-Gewinde 530 bar, G-Gewinde
13	2332605	Schutzbügel
14	2333189	Abzugsbügel kpl.
15	0043303	Griffdichtung
16	0034377 0097024 0089323 0097025	Pistolenfilter (weiß, 1 Stk.) Pistolenfilter (weiß, 10 Stk.) Pistolenfilter (grün, 1 Stk.) Pistolenfilter (grün, 10 Stk.)
17	2347490 2347492	Einschraubstück kpl. 250 bar Einschraubstück kpl. 530 bar

GB Spare parts list

Item	Part #	Description
1	0335301 2339659	Cap (250 bar) Cap (530 bar)
2	2343936	Label (right)
3	2332588	Handle recess
4	2343935	Label (left)
5	2344878 0347335	Pressure spring (250 bar) Pressure spring (530 bar)
6	2347489 2348175	Service Kit (F thread) Service Kit (G thread)
7	2332598	Cylinder pin
8	9910403	Cap nut
9	2343066 2343158	Gun housing 250 bar Gun housing 530 bar
10	2343085	Bolt
11	0553xxx 0559xxx	Tip (250 bar) Tip (530 bar)
12	0289391 0289390 0289396 0289395	Tip guard 250 bar, F thread 250 bar, G thread 530 bar, F thread 530 bar, G thread
13	2332605	Guard rail
14	2333189	Trigger, cpl.
15	0043303	Grip seal
16	0034377 0097024 0089323 0097025	Gun filter (white, 1 pc.) Gun filter (white, 10 pc.) Gun filter (green, 1 pc.) Gun filter (green, 10 pc.)
17	2347490 2347492	Threaded connection, cpl (250 bar) Threaded connection, cpl (530 bar)

F Liste de pièces de rechange

N°	Référence	Désignation
1	0335301 2339659	Vis d'obturation (250 bar) Vis d'obturation (530 bar)
2	2343936	Plaque (à droite)
3	2332588	Poignée
4	2343935	Plaque (à gauche)
5	2344878 0347335	Ressort de compression (250 bar) Ressort de compression (530 bar)
6	2347489 2348175	Kit de maintenance (filet F) Kit de maintenance (filet G)
7	2332598	Goupille cylindrique
8	9910403	Écrou borgne
9	2343066 2343158	Corps du pistolet 250 bar Corps du pistolet 530 bar
10	2343085	Goujon
11	0553xxx 0559xxx	Buse (250 bar) Buse (530 bar)
12	0289391 0289390 0289396 0289395	Support de buse 250 bar, filet F 250 bar, filet G 530 bar, filet F 530 bar, filet G
13	2332605	Arceau de protection
14	2333189	Gâchette cpl.
15	0043303	Joint de poignée
16	0034377 0097024 0089323 0097025	Filtre (blanc, 1 unité) Filtre (blanc, 10 unités) Filtre (vert, 1 unité) Filtre (vert, 10 unités)
17	2347490 2347492	Pièce vissée cpl. (250 bar) Pièce vissée cpl. (530 bar)

- A** J. Wagner Ges.m.b.H.
Ottogasse 2/20
2333 Leopoldsdorf
Österreich
Tel. +43/ 2235 / 44 158
Telefax +43/ 2235 / 44 163
office@wagner-group.at
- B** WSB Finishing Equipment
Veilinglaan 56-58
1861 Meise-Wolvertem
Belgium
Tel. +32/2/269 46 75
Telefax +32/2/269 78 45
info@wagner-wsb.nl
- CH** Wagner International AG
Industriestrasse 22
9450 Altstätten
Schweiz
Tel. +41/71 / 7 57 22 11
Telefax +41/71 / 7 57 22 22
wagner@wagner-group.ch
- D** J. Wagner GmbH
Otto-Lilienthal-Straße 18
D-88677 Markdorf
Tel.: +49 / 75 44 / 505 -1664
Fax: +49 / 75 44 / 505 -1155
wagner@wagner-group.com
www.wagner-group.com
- GB** Wagner Spraytech (UK) Limited
The Coach House
2 Main Road
Middleton Cheney OX17 2ND
Great Britain
UK-Helpline 01295 714200
Fax 01295 710100
enquiries@wagnerspraytech.co.uk
- NL** WSB Finishing Equipment BV
De Heldinnenlaan 200,
3543 MB Utrecht
Netherlands
Tel. +31/ 30/241 41 55
Telefax +31/ 30/241 17 87
info@wagner-wsb.nl
- DK** Wagner Spraytech
Scandinavia A/S
Helgeshøj Allé 28
2630 Taastrup, Denmark
Tel. +45 43 27 18 18
Telefax +45 43 43 05 28
wagner@wagner-group.dk
- E** Makimport Herramientas, S.L.
C/ Méjico nº 6
Pol. El Descubrimiento
28806 Alcalá de Henares (Madrid)
Tel. 902 199 021/ 91 879 72 00
Telefax 91 883 19 59
ventas@grupo-k.es
info@grupo-k.es
- F** Euromair Antony
S.A.V. Ile-de-France
12-14, av. F. Sommer
92160 Antony
Tel. 01.55.59.92.42
Telefax +33 (0) 1 69 81 72 57
conseil.paris@euromair.com
- RU** ООО Мефферт Полилюкс
142407 Россия, Московская обл,
Ногинский р-н, территория
«Ногинск-Технопарк» д.14
Tel. +7 495 221 6666
Telefax +7 495 99 55 88 2
2216666@m-p-l.ru
dis@m-p-l.ru
- I** Wagner S.p.A.
23868 Valmadrera (Lc)
Via Santa Vecchia, 109
Italia
Tel./Fax 0341 210100 (centralino)
wagner_it_va@wagner-group.com
- S** Wagner Spraytech
Scandinavia A/S
Helgeshøj Allé 28
2630 Taastrup, Denmark
Tel. +45 43 27 18 18
Telefax +45 43 43 05 28
wagner@wagner-group.dk